

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1905-1906

20.11.1905



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag den 20. November 1905.

5. Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vorteil der Hoftheater-Pensionsanstalt.

Tannhäuser

u n d

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

In drei Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Michael Balling. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Hans Keller.
Tannhäuser	Fritz Rémond.
Wolfram von Eschinbach	Jan van Gorkom.
Walter von der Vogelweide	Max Pauli.
Witerolf	Franz Koba.
Heinrich der Schreiber	Hans Bussard.
Heinmar von Zweter	August Haag.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Alba von Westhoven.
Venus	Zdenka Fassbender.
Ein junger Hirt	Käthe Warmersperger.
Drei Grazien	Luije Kling.
	Else Kirsch.
	Bertha Gräfer.

Vier Edelknaben.

Thüringische Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Ältere und jüngere Pilger. Jünglinge. Nymphen. Amoretten. Bacchantinnen. Faune.

Thüringen. Wartburg. Im Anfang des 13. Jahrhundert.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 6** Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrfisz: I. Abt. M. 4.50 u. s. w.

Krank: Heinrich Schilling.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 21. November: **21. A. Der Misanthrop. Spitzbubenstreiche.**
 Donnerstag, den 23. November: **21. B. Nathan der Weise.**
 Freitag, den 24. November: **22. A. Barfüßele.**
 Samstag, den 25. November: **21. C. Neu einstudiert: Die Stimme von Portici.**
 Sonntag, den 26. November: Wegen des Fuß- und Betttags geschlossen.
 Montag, den 27. November: **22. B. Der Misanthrop. Spitzbubenstreiche.**

Theater in Baden:

Mittwoch, den 22. November: 9. Abonnements-Vorstellung. **Mignon.**